Ausschreibung

PLANNUMMER:	PLANTITEL:	
17.3	**Hauseingang Haus B**	ZOTTELE GALLICCHIO ARCHITEKTEN RICHTERSWIL

BAUVORHABEN: Neubau 6 Mehrfamilienhäuser, Untere Schwandenstr. 19,21,23,37,39,41 Kat.-Nr. 8186, 8805 Richterswil	PROJEKTNUMMER: 2009 MASSSTAB: 1:10, 1:5
BAUHERRSCHAFT: Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren	DATUM: 13.05.2024 REVIDIERT:
GRUNDEIGENTÜMER: Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren	PLANGRÖSSE: 133.9/84.1 GEZEICHNET:
ARCHITEKT: Zottele & Gallicchio Architekten AG Dorfstrasse 23, 8805 Richterswil 044 787 59 87 | info@zg-architekten.ch | www.zg-architekten.ch	
LEGENDE:	KOTEN (MEERESHÖHE):

Planung:

ALLGEMEINE WERKPLANUNG:
Sämtliche Masse sind Rohmasse und sind vom Unternehmer auf eigene Verantwortung am Bau, vor allfälligen Bestellungen und vor der Ausführung zu kontrollieren. Türhöhen verstehen sich ab OK fertigem höherem Boden bis UK roh Sturz. Alle sichtbaren Betonkanten sind scharfkantig auszuführen! Der Unternehmer hat die ihm übergebenen Pläne, den von ihm zu bearbeitenden Baugrund und/oder die bestehende Bausubstanz vorgängig zu prüfen. Unstimmitgkeiten oder andere Mängel, die er vor und bei der Ausführung seiner Arbeit erkennt, sind unverzüglich zu melden.Bei Nichtbeachtung können keine Kosten für den Rückbau geltend gemacht werden.

WIR ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG:
Für Angaben über die richtige Lage und Richtung von Werkleitungen. Für Angaben über die Lage und Richtung von HLKS Installationen. Verbindliche Angaben sind den HLKS-, Einlage- und Aussparungsplänen zu entnehmen. Wasserdichte Anschlüsse an Boden- und Wanddurchbrüchen, sowie Kanalisationsschächte und Rinnen sind gem. Angaben Bauingenieur, resp. Systemgarantie auszuführen. Der Unternehmer erstellt die notwendigen Sondierungen, die für die ordnungsgemässe Ausführung seiner Arbeit notwendig sind selbst.

GEBÄUDEHÜLLE:
Der Unternehmer hat die Gebäudehülle (Bauteilverbindungen) luftdicht auszuführen. Die Anforderungen an die Luftdichtigkeit Norm SIA 180:2014 "Wärmeschutz,Feuchteschutz und Raumklima in Gebäuden" müssen erfüllt sein. Dämmstärken und U-Werte sind dem Bauteilkatalog WDNW des Bauphysikers zu entnehmen.

GEMAUERTE WÄNDE:
Alle tragende Wände benötigen unten Wandlager 5mm. Alle nicht tragende Wände benötigen unten ein Wandlager 8mm. Mauerkrone (oben) mit 10-20mm Mineralwolle von Betondecke getrennt. Erforderliche Gleit- und Deformationslager auf Mauerkrone nach Angabe Bauingenieur. Die Wandlager sind beidseitig ca. 10-15mm breiter wie roh Wand, damit keine direkte Verbindung von Grundputz zu roh Boden entstehen kann. Wände die an eine Wohnungstrennwand oder Treppenhauswand anschliessen sind mit 10mm ISOVER PS 81 o. glw. Mineralwolle zu trennen.

FENSTER/TÜREN:
Hohlräume zw. Rahmenkante und Mauerwerk sind mit Mineralwolle / Seidenzopf auszustopfen. Fenster und Türen in der Gebäudehülle sind innen rundum luft- /dampfdicht abzukleben und aussen rundum wind-/wasserdicht/diffusionsoffen/UV-beständig abzukleben. Wo aussen wasserdicht abgeklebt (Balkon- und Terrassenfenster, Hauseingänge, etc.) muss innen mit einer Dampfsperre mit Alu dampfdicht abgeklebt werden. Hebeschiebefenser, PSK-Fenster und dgl.: Rahmen elastisch gelagert und schallentkoppelt montieren. Metallfensterbank mit Antidröhnmatte oder Antidröhnbeschichtung auf Unterseite schallentkoppet montieren. U-Werte und Schallschutzanforderungen sind dem baupyhsikalischen Konzepts des Bauphysikers zu entnehmen.

TERRASSEN, BALKONE und SITZPLÄTZE:
SIA Norm 271:2007 ist zwingend einzuhalten. Die Terrassen, Balkone und Sitzplätze sind mit einem minimalen Gefälle von 1.5%,Gefällsrichtung wegführend vom Gebäude, auszuführen.

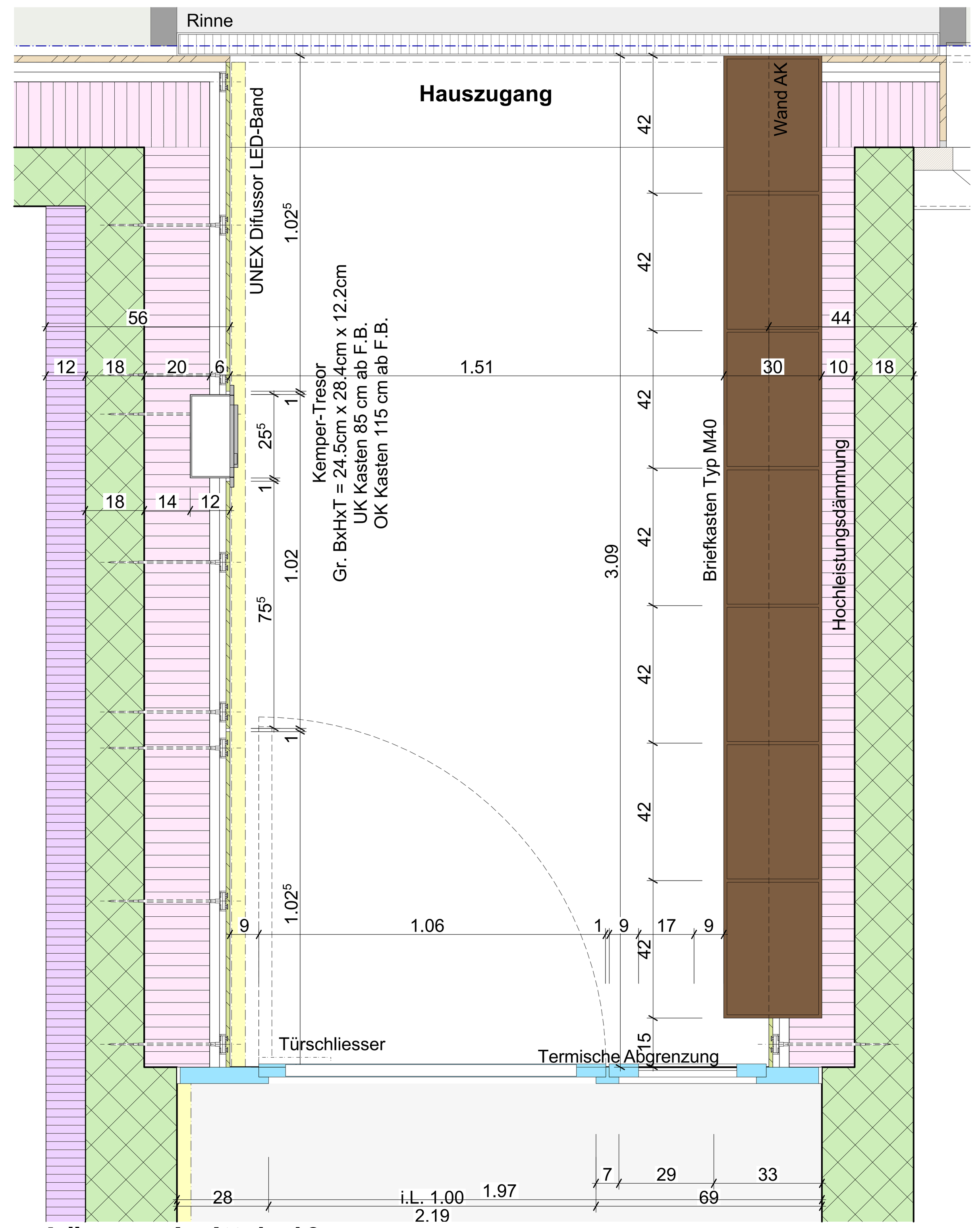
TREPPENHÄUSER/TREPPEN
Alle Eingangs- und Treppenpodeste sind mit einem schwimmenden Unterlagsboden mit Trittschalldämmung zu versehen. Treppenläufe sind schallentkoppelt auf den Podesten zu lagern und seitlich mit 20mm Mineralwolle oder ISOPE vom Mauerwerk zu trennen.

BAUAKUSTIK / SCHALLSCHUTZ
Aussen- & Innenlärm gem. SIA 181:2006 und bauakustisches Konzept des Bauphysikers.

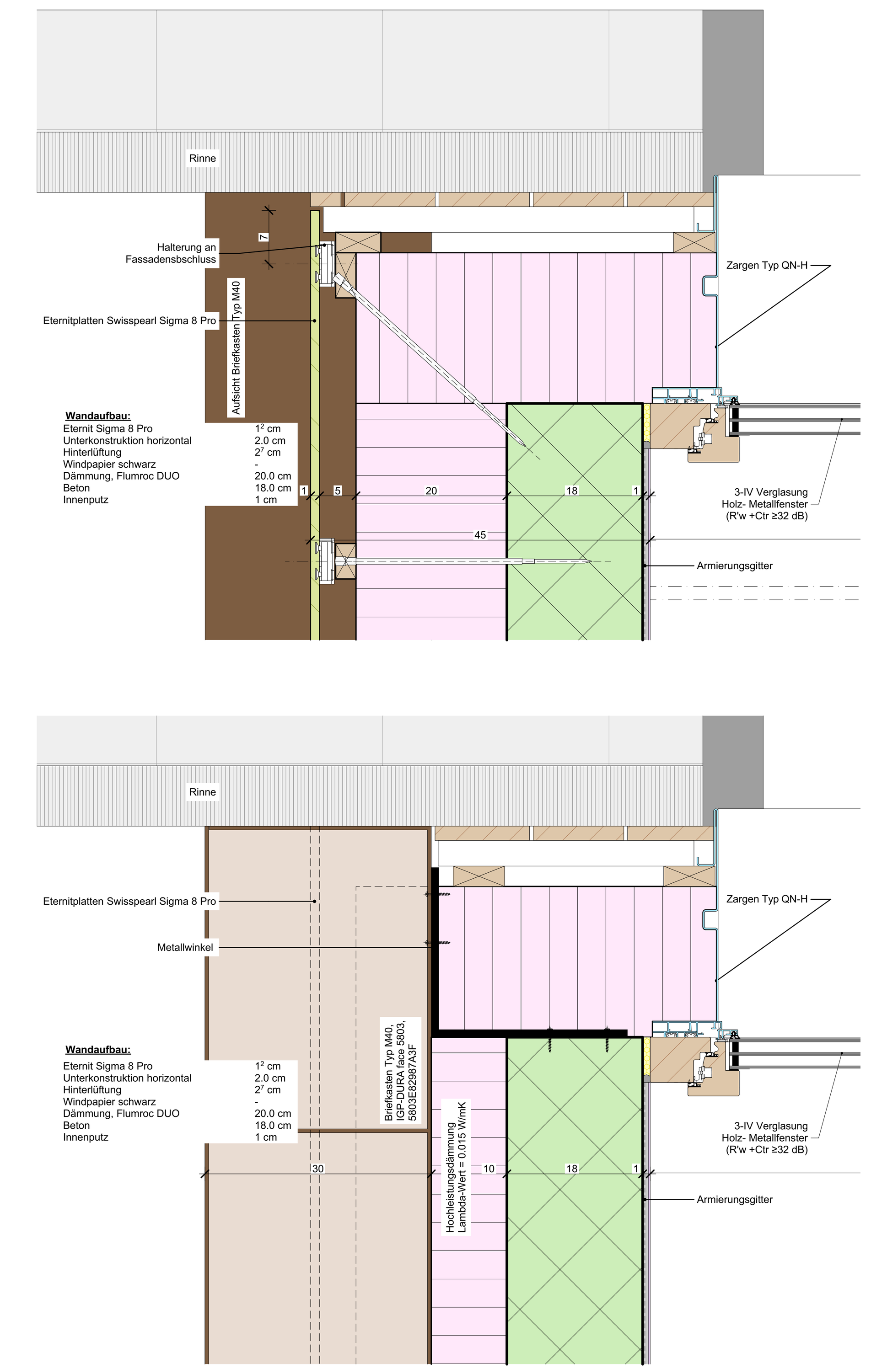
BRANDSCHUTZ:
Für die Ausführung von Gebäudehülle, Gebäudeausbau (inkl. Installationsschächte) und Gebäutetechnik gelten die VKF-Brandschutzrichtlinien /-erläuterungen. Der Unternehmer setzt die beauftragte Arbeit des baulichen oder technischen Brandschutzes unter Einbezug der Schnittstellen und in Absprache mit den übrigen Gewerken auf Grundlage des Projektes fachmännisch und vorschriftsgemäss um.

Schweizer Briefkastenanlage Modell 40, IGP-DURA face 5803, 5803E82987A3F

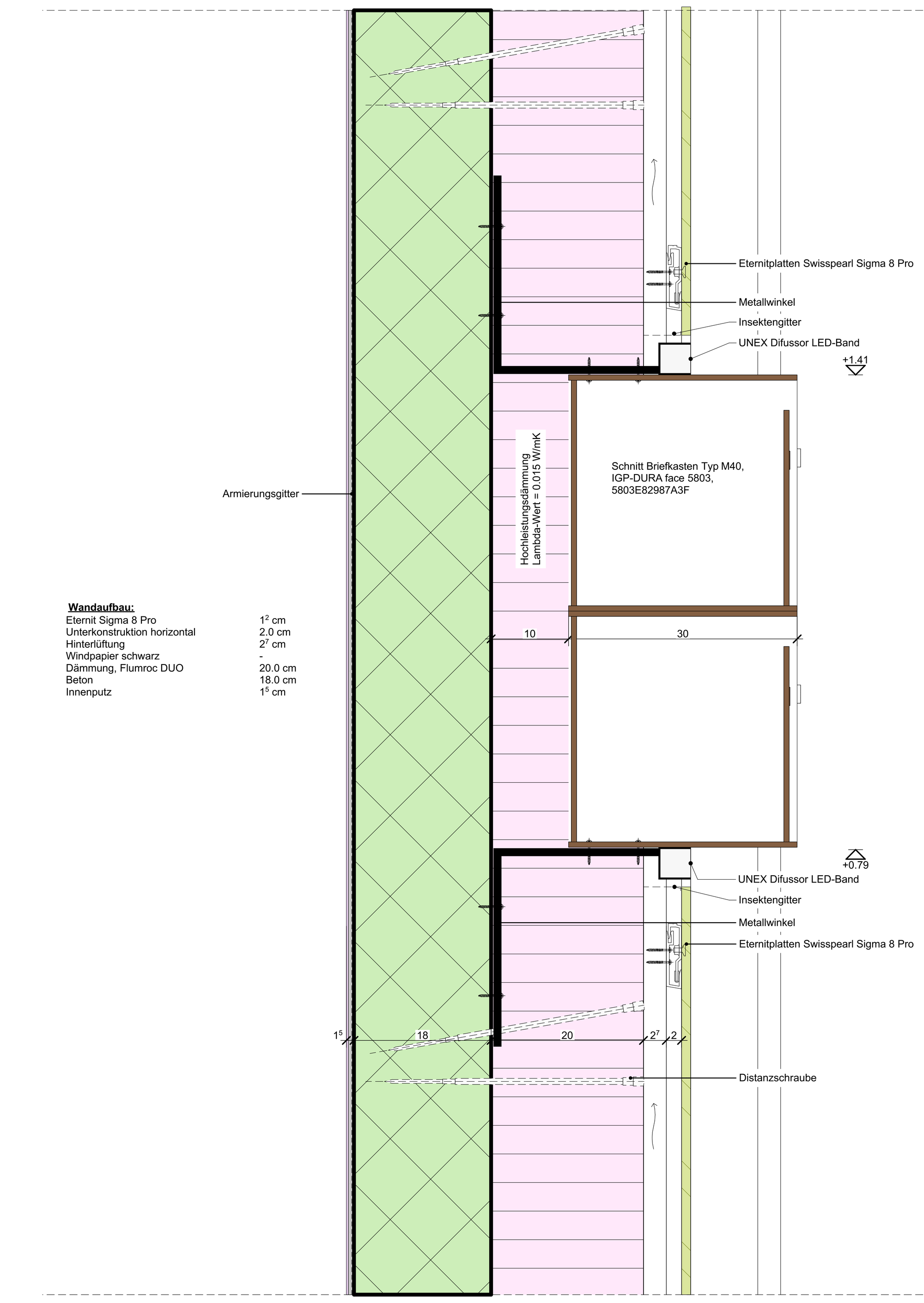
KEMPER TRESOR Wandeinbauschrank Figur 211 01



Längsschnitt 1: 10



Grundriss Detail 1: 5



Grundriss Detail 1: 5

Aluminum-Haustür:
- Grösse Element: B= , H =
- Einbaufertiges Element mit CE Kennzeichnung
- DIN: Rechts nach aussen öffnend

Konstruktion:
- Aluminium-Strangpressprofile
- hoch-wärmegedämmt durch gütegesicherten, schubfesten Stegverbund, Profiltiefe 80 mm.
- Außen Glasanschlag, innen abgerundete, auf Gehrung, geschnittene Glasleisten.
- Schlagregensicheres EPDM-Dichtungssystem.
- Zwischen Rahmen und Flügel 3-seitige doppelte
- EPDM-Anschlagdichtung, im Sockelbereich doppellippige
- EPDM-Anschlagdichtung in Verbindung mit wärmegedämmter Aluminium-Bodenschwelle, im Eckbereich links und rechts EPDM-Dichtungs-Formteile.
- Je nach Größe der Anlage, falls erforderlich, mit zusätzlichen Statikprofilen.

Bautiefen:
- Rahmen/Flügel: 80 mm
- Sockel/Sprossen: 76 mm
- Sprossen: 49 mm
- Ansichten:110 mm Rahmen

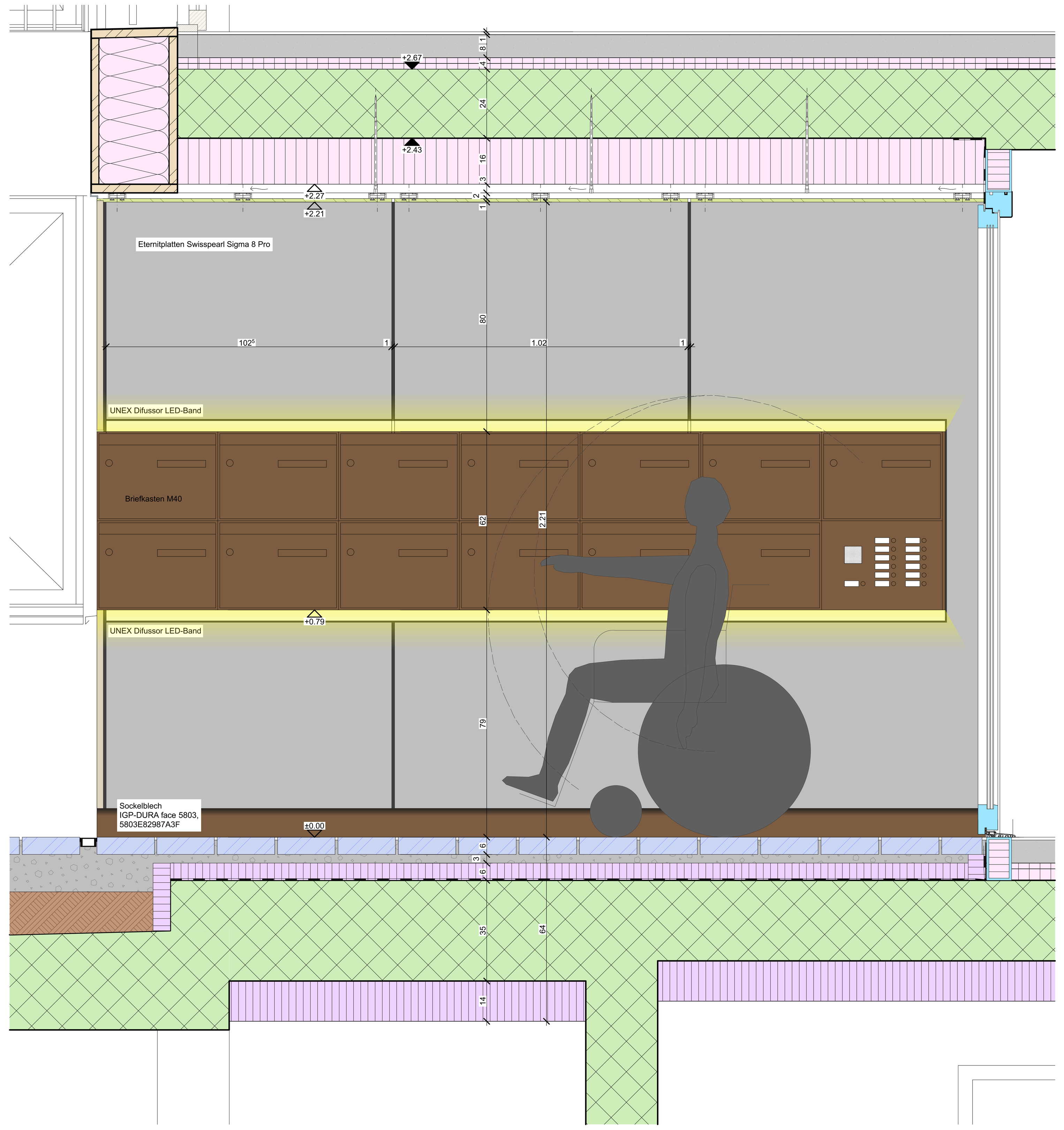
Oberfläche aussen / innen:
- Pulverbeschichtung
- IGP-DURA face 5803, Dark Bronce, Perlglimmer
- IGP-DURA face 5803, Dark Bronce, Perlglimmer

Füllung mit Glas:
- 3-fach, Außenscheibe 8 mm,
- VSG klar, Zwischenscheibe 4 mm, Float klar,
- Innenscheibe 8 mm, VSG klar
- Glasleisten: eckig
- Standard-Beschlagausstattung: Sicherheitsschlosspaket mit Verriegelung
- 2-teilige, wartungsfreie, dreidimensional verstellbare Alu-Bänder
- Edelstahl-Sicherungsbolzen bandseitig, patentierte, aufbohrgeschützte Sicherheitsprofilzylinder-Rosette außen
- Zylinderrosette innen
- einstellbares Edelstahlschließblech
- Innendrücker mit Hochhaltefeder

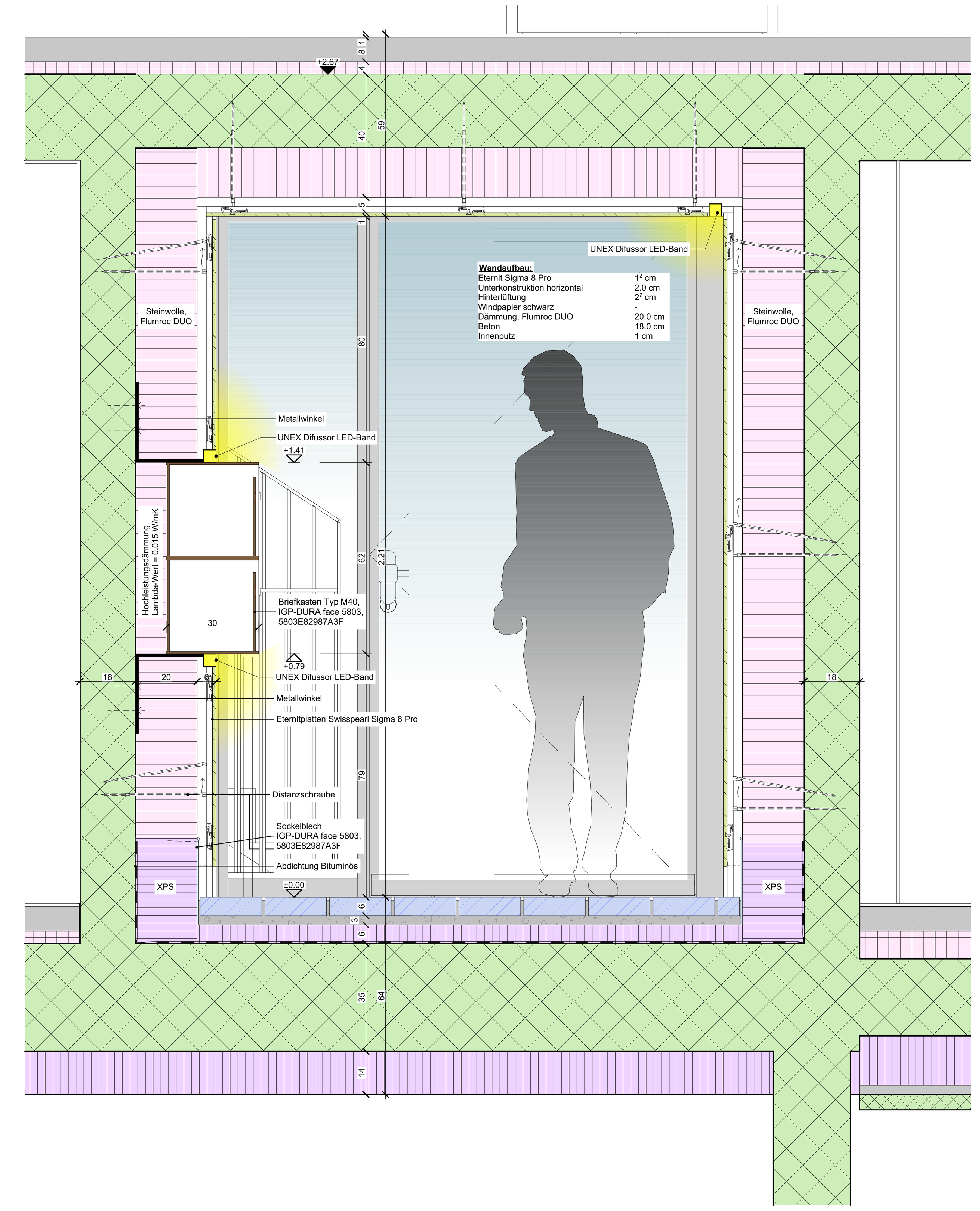
Zylinder:
Vorgerichtet für bauseitgen Rundzylinder

Seitenteil als Pfostenkonstruktion
- Füllung mit Glas:
- 3-fach WSG: Außenscheibe 8 mm,
- VSG klar, Zwischenscheibe 4 mm, Float klar,
- Innenscheibe 8 mm, VSG klar
- Glasleisten: eckig

Zusatzausstattungen zu Türe
- Panikschloss selbstverriegelnd 1
- Verriegelung A-Öffner mit Selbstverriegelung, Fluchttürfunktion E
- Stangengriff Edelstahl gebürstet mit gerader Konsole
- Durchmesser: 33 mm
- Innendrücker mit Zylinderosette Edelstahl für Fluchttüren (DIN EN 179)
- Obentürschliesser mit mechanischer Feststellung, mit Feststellung, in Anlehnung an IGP-DURA face 5803, Dark Bronce, Perlglimmer
- Bodeneinstandsprofil Verbreiterungsprofil, Oberfläche außen: in Anlehnung an IGP-DURA face 5803, Dark Bronce, Perlglimmer
- Oberfläche innen: in Anlehnung an IGP-DURA face 5803, Dark Bronce, Perlglimmer



Längsschnitt 1:10



Querschnitt 1: 10

Ansicht 1: 10